

	Objekt: Werden: Heinrich II. von Wildenburg
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter
	Inventarnummer: 18292602

Beschreibung

Die Datierung der Münze orientiert sich an Berghaus (1967) 99. Grote (1863) vermutet Abt Heinrich II. von Wildenburg, Abt von Werden (1360-1382), wodurch die Datierung auf 1372-1382 eingegrenzt werden könnte.

Vorderseite: Brustbild des Heinrich II. mit Mitra im Vierpass.

Rückseite: Wappenschild der Abtei Werden im Vierpass.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.30 g; Durchmesser: 11 mm;

Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1372-1399
	wer	
	wo	Lüdinghausen
Beauftragt	wann	
	wer	Heinrich II. von Wildenburg (-1382)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann Dannenberg (1824-1905)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Heinrich II. von Wildenburg (-1382)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Geistlicher Fürst
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spätmittelalter
- Vierling (1/4 Pfennig)

Literatur

- H. Grote, Nachträge und Berichtigungen. Abtei Werden, Münzstudien 4 (1863) 303-306 Nr. 6b (dieses Stück)..
- P. Berghaus, Beiträge zur Westfälischen Münzkunde. 11. Lüdinghausen, Hamburger Beiträge zur Numismatik 21, 1967, 95-106 Nr. 8 (dieses Stück erwähnt).